

Jahrestagung | dvs -Sektion Sportphilosophie
28. -31. Januar 2016 | TU Darmstadt | Institut für Sportwissenschaft

KRAFT, MUSKELN UND GESCHLECHT **Performanz muskulöser Körper im Spitzensport**

Das Symposium möchte Sie einladen, Kraft im thematischen Geflecht von Muskel und Körper, von Geschlecht und Performanz insbesondere im Spitzensport zu erkunden und zu diskutieren.

Wie nirgend sonst ist im Spitzensport Kraft zunächst körperlich präsent und arriviert zum fokalen Moment optimierter Wettkampfleistung, gerät zugleich auch zum Eigenwert in Gesundheits- und Fitnesssport. Im Blick auf die Physis erscheinen Muskeln und Körper; kommen noch Sex und Geschlecht ins Spiel, gedeiht die Aufführung körperlich sichtbarer Kraft in den Wettkampfarenen und der Bildschirme.

Neben der physischen Seite von Kraft pulsiert noch ein Anderes: Kraft bewegt sich in ästhetischen Räumen, ist verwoben mit ethischen Momenten, erscheint zugleich als großartig und böse und zuweilen auch als hässlich. Es ist durchaus der Verdienst des öffentlichkeitswirksamen Spitzensports, dass nicht nur dem Sportler, der Athletin, in Wettkampf wie Alltag Kraft als Möglichkeitsversprechen von Sieg oder Glück, von Selbstformung, Selbstermächtigung, Selbstbestimmung und Freiheit wie auch gewaltiges Mittel der Fremdermächtigung erscheint. In Sportwelt wie Lebenswelt kündigt Kraft von Leistung, von Arbeit und Können, bezeugt Vitalität und Aktivität, Willen und Mut, Energie und Eifer, bestimmt Macht und Ohnmacht, Unterwerfung und Herrschaft.

Die Beiträge werden sich mit Blick auf den Spitzensport, dem thematischen Gewebe sportiver Kraft, Körperkraft und Kraftkörper aus sport- oder körperphilosophischer, aber auch anthropologischer, historischer, soziologischer oder anderer Perspektive nähern, wobei eine Überschreitung fachdisziplinärer Grenzen und gewagter so wie spekulativer Denkfiguren zu erwarten ist.

Programm

Donnerstag, 28. Januar 2016

| Uhrzeit | Name | Institution | Titel |
|---------------|-----------------------------|--|---|
| 13.30 - 14:00 | Tagungseröffnung | | |
| 14.00 - 15.00 | Dr. Marcel Reinold | Uni Münster | „Perfektionierbare Körper? Wissenschaftliche Vorstellungen zur Steigerung körperlicher Leistungsfähigkeit mit Testosteron in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ |
| 15.00 - 16.00 | Sixt Wetzler | Universität Tübingen | „Armstreckhebel und Bikini – Ronda Rousey, Mixed Martial Arts und ein neues weibliches Körperbild“ |
| 16.00 - 16.30 | Pause | | |
| 16.30 - 17.30 | Prof. Dr. Paula-Irene Villa | Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München | „Was uns Michelle Obamas Oberarme über die vergeschlechtlichte Sozialität der Gegenwart verraten“ |
| 17.30 - 18.30 | PD. Dr. Monika Rocher | Johannes Gutenberg-Universität Mainz | „Der Athlet als Hermaphrodit“ |
| 18.30 - 19.30 | dvs Sektions Sitzung | | |
| 20.00 Uhr | Abendessen | | |

Freitag, 29. Januar 2016

| Uhrzeit | Name | Institution | Titel |
|---------------|------------------------|--|--|
| 09.30 - 10.30 | Dr. Nils Baratella | Carl-von Ossietzky Universität Oldenburg | „Der sichtbar verletzte Körper im Kampfsport“ |
| 10.30 - 11.30 | Dr. Wolf –D. Junghanns | Stanford University / Berlin | "Science" vs. "Strength": Demonstration und Dissimulation körperlicher Stärke in frühen britischen Boxdiskursen (ca. 1740 bis 1850)“ |
| 11.30 - 12.00 | Pause | | |
| 12.00 - 13.00 | Dr. Martin Meyer | Uni Vechta | „Kurobune – Kraftmenschen in Ost und West“ |

| | | | |
|---------------|--------------------------|----------------------------------|---|
| 13.00 - 14.00 | Dr. Mario Staller | | „Aus großer Kraft folgt große Verantwortung! – Die ethische Dimension eines vermeintlich brutalen Selbstverteidigungssystems“ |
| 14.00 - 15.30 | Mittagessen | | |
| 15.30 - 16.30 | Prof. Dr. Gunter Gebauer | Freie Universität (FU) Berlin | „Die Kraft der Sprache – die Kraft des Körpers“ |
| 16.30 - 17.00 | Pause | | |
| 17.00 - 18.00 | Prof. Dr. Elk Franke | Humboldt Universität (HU) Berlin | „Kraft – Zur Metaphorik eines Begriffs und ihrer Wirkung“ |
| 18.00 - 19.00 | PD Dr. Volker Caysa | Universität Leipzig | „Körperträume und Körperbilder im Zeitalter ihrer technologischen Reproduzierbarkeit: über die Zeugung des schönen Körpers“ |
| 19.30 | Abendessen | | |

Samstag, 30. Januar 2016

| Uhrzeit | Name | Institution | Titel |
|---------------|--|---|--|
| 09.00 - 10.00 | apl. Prof. Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe | Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte (NISH) Hannover | „Bodybuilding. Zur sporthistorischen Genese einer Körperpraxis“ |
| 10.00 - 11.00 | Dr. Jörg Scheller | Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Zürich | „Sich in Fleisch hauen. Ethik und Ästhetik im Bodybuilding“ |
| 11.00 - 11.30 | Pause | | |
| 11.30 - 12.30 | Dr. Dr. Andreas Müller | Medicampus Chemnitz/ DFLV | „Bodybuilding in Ost und West: Analyse eine Phänomens der Körperkultur aus sporthistorischer und gender-Perspektive“ |
| 12.30 - 13.30 | Dr. Mischa Kläber | DOSB Ressortleitung Präventionspolitik, Gesundheitsmanagement Frankfurt | „Körpersoziologische Aspekte des Bodybuilding“ |
| 13.30 - 14.00 | Tagesabschluss | | |

Konzept und Organisation:

Franz Bockrath, Kathrin Schulz

Veranstalter:

Jahrestagung der dvs-Sektion Sportphilosophie
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft der TU Darmstadt

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Franz Bockrath, Dr. Kathrin Schulz
Institut für Sportwissenschaft / TU Darmstadt
Magdalenenstraße 27
64289 Darmstadt
Tel. +49 6151 16 3111
kschulz@sport.tu-darmstadt.de

Diese Veranstaltung wird unterstützt

mit Frauenfördermitteln des FB Humanwissenschaften der TU Darmstadt



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Tagungsgebühren:

| | |
|---------------------|---------|
| Nichtmitglieder dvs | 60,00 € |
| dvs-Mitglieder | 40,00 € |
| Tagesgäste | 20,00 € |

Konto:

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Kto.-Nr. 704 300 (BLZ 508 501 50)
IBAN: DE 36 5085 0150 0000 7043 00
BIC: HELADEFIDAS
zu Gunsten: 030402/52900183

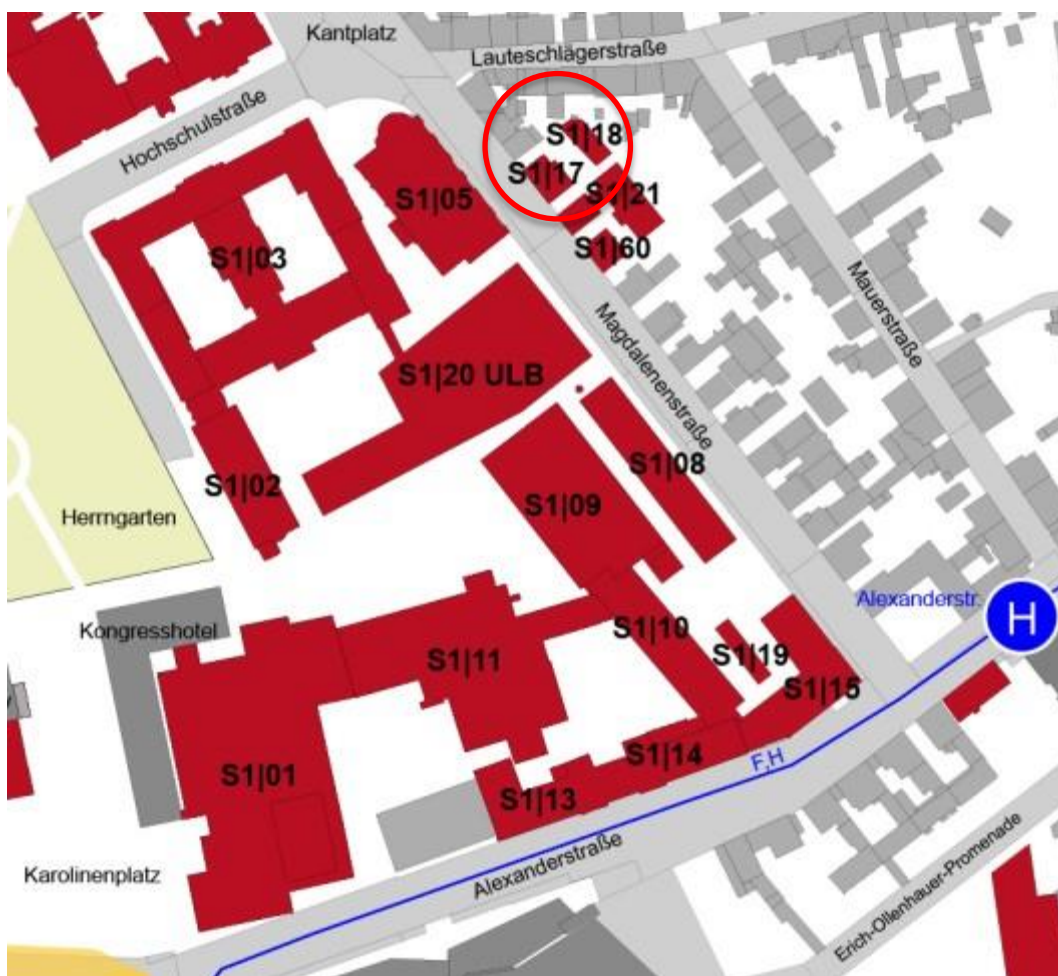
Anmeldung:

Sekretariat des Instituts für Sportwissenschaft
Brigitte Schult
Tel.: +49 6151 16 2714
Schult@sport.tu-darmstadt.de

Anreise TU Darmstadt:

http://www.tu-darmstadt.de/universitaet/orientierung/anreise/index.de.jsp#text_opt__m_bild_4

**Anfahrtsskizze Institut für Sportwissenschaft, Gebäude S1|18, Magdalenenstraße. 27,
64289 Darmstadt:**



www.sportphilosophie.de
www.sportwissenschaft.de
www.sport.tu-darmstadt.de